

# Hösl News

Das Mitglieder magazin des GC Höslwang im Chiemgau e.V.

Ausgabe 04-2023

Liebe Mitglieder, liebe Gäste,

Die Hälfte der Golf Saison liegt bereits hinter uns, leider spielte das Wetter nicht immer mit, aber es gab trotzdem viel Spaß und Freude im Golfclub Höslwang. Hoffen wir, dass es noch weitere schöne Tage und Golfkunden gibt.



## **Herrenausflug 2023 vom 26. Juni bis 28. Juni 2023**

### **Golf & Gourmet**

Erste Station war am Anreisetag der Golfclub Luftenberg, 30 Kilometer oberhalb von Linz gelegen. Alle 27 Teilnehmer waren pünktlich dort eingetroffen und gingen nach einer kurzen Verschnaufpause an den Start. Bei einer Temperatur von 34 Grad kein leichtes Unterfangen.

Ein alteingewachsener Baumbestand spendete an einigen Spielbahnen entsprechenden Schatten. Die Grüns wurden durch zahlreiche Bunker gut verteidigt, hier war bei den Annäherungsschlägen höchste Präzision angesagt.

Nachdem alle Spieler ihre Runde beendet hatten, ging es weiter zu unserem Hotel Keplingerwirt in St. Anton Am Wimberg.

Noch vor dem Check-in gab es einen wohlverdienten kühlen Drink auf der Terrasse. Viel Zeit blieb nicht mehr bis zum Abendessen. Draußen waren die Tische eingedeckt und jeder wartete auf den Beginn eines fünf Gang Menüs.

Der Anspruch an die Hauben-Küche war sehr groß, alle Wünsche wurden mehr als erfüllt.







*Garnelenterrine mit handgemachten Gartenspaghetti*  
\*\*\*  
*Geschäumte Suppe von gelben Rüben  
mit Thymianschips*  
\*\*\*  
*Gebratenes Filet von der Piberbacher Lachsforelle auf  
einem Paradieser-Basilikumrisotto  
und Rieslingschaum*  
\*\*\*  
*Rosa gebratener Rücken vom Hirschkalb im  
Gewürzmantel mit Mandelkarottferl, Selleriecreme,  
waldfrischen Eierschwammern und Wacholderjas*  
\*\*\*  
*Manillekaviar mit Limonade*



### **Tagessieger:**

- 1 Frank Schefer (Außer Konkurrenz)
- 2 Dieter Hangl
- 3 Thomas Springer

### **Tag zwei:**

Nach einem ausgiebigen und reichhaltigen Frühstück war unser nächstes Ziel der Golf-Club Donau, ein Championship Course.

Die Temperaturen hatten sich auf 19 Grad über Nacht abgekühlt, ohne Jacke oder Pullover sollte niemand auf den Platz gehen. Leider war die Sonne an diesem Tag so gut wie nicht zu sehen.

Auf den ersten Blick hatte man den Eindruck, dieser brettlebene Platz könnte einfach zu spielen sein, aber die Wasserhindernisse, teilweise so groß wie Badeseen, waren echte Herausforderungen.



Noch ein schneller „Schluck“ im Clubhaus und es ging wieder zurück ins Hotel.  
Am zweiten Tag spielten wir um den legendären „Money Cup“: Der letzte platzierte Spieler zahlt an den ersten Spieler 20 Euro und so geht es weiter bis nach unten. Wie jedes Jahr gab es auch diesmal handfeste Überraschungen und ein großes „Favoritensterben“.



Die Verlierer nahmen es sportlich und mit Humor, vielleicht geht es im nächsten Jahr andersrum





Kulinarisch war auch das Menü am zweiten Tag ein Gaumenschmaus und verdiente größte Anerkennung.

Tagessieger:

1 Frank Schefer

2 Horst Seidel

3 Miki Bauer

**Tag drei:**

Nach dem Frühstück ging es zu unserer nächsten Station, dem Golfplatz Sterngartl.

Ein Platz, an dem Luis Trenker seine helle Freude gehabt hätte, irre Anstiege bis zum Grün mit reichlich versteckten kleinen Bachläufen, die immer wieder ins Spiel kamen.





Größter Respekt den Spielern, die zu Fuß und mit ihren Trolleys die Berge erklimmen konnten.  
Die verdiente Rast in dem schönen und gemütlichen Clubhaus war der Dank für einen anstrengenden Tag.

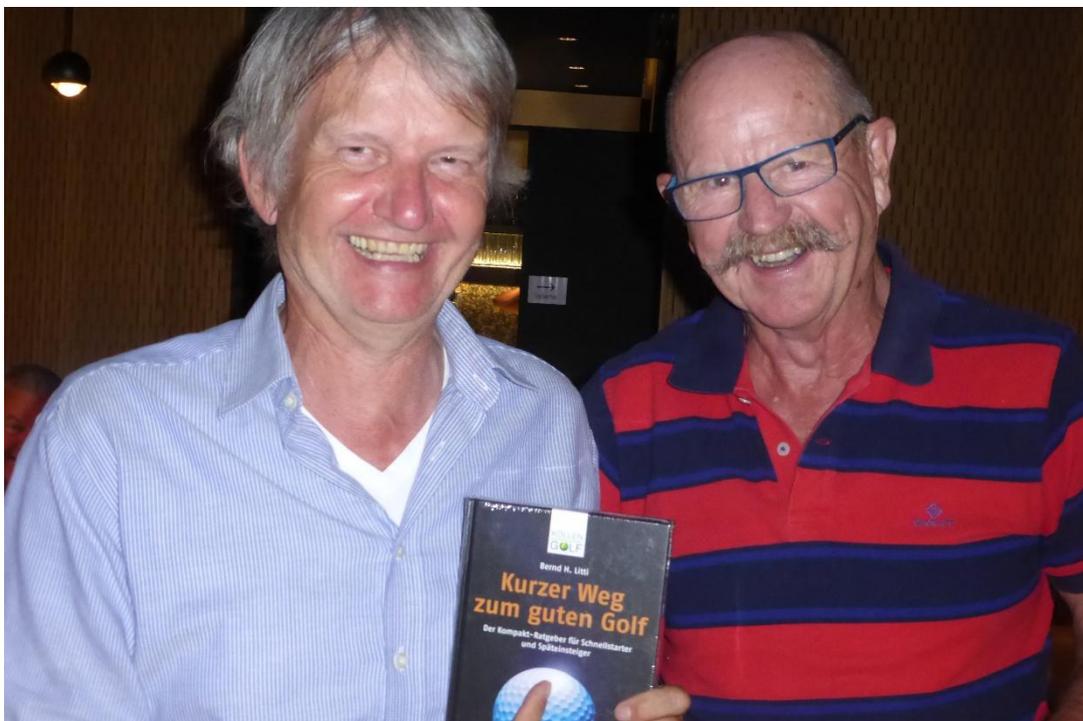


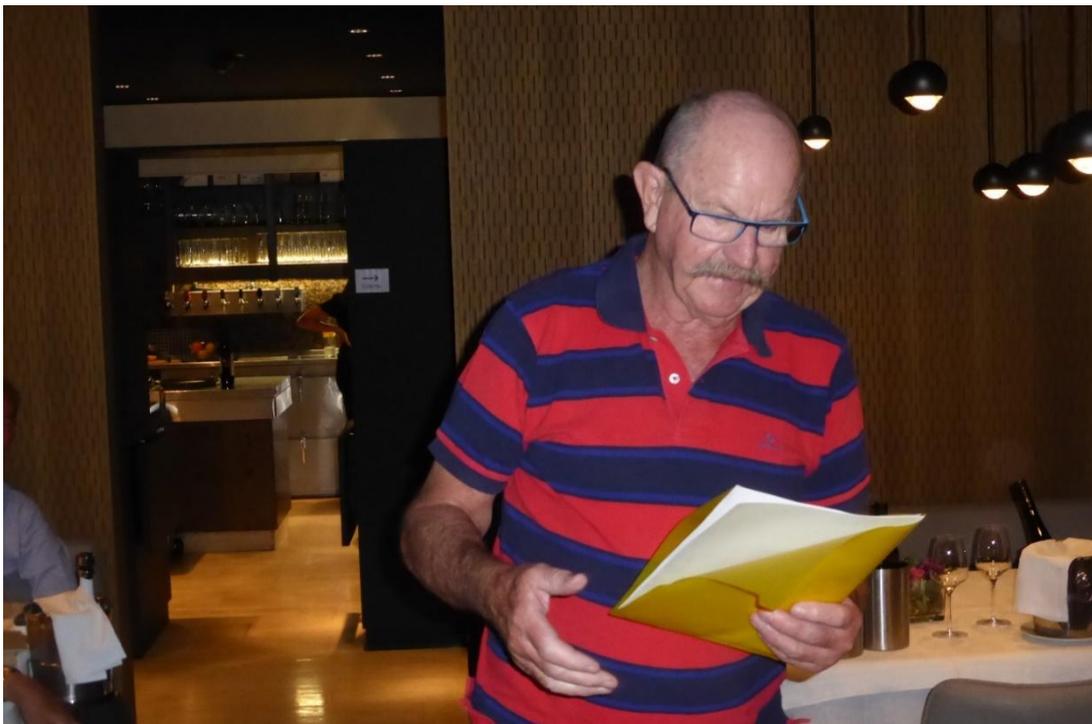
Vor dem Abendessen hatte uns die Familie Keplinger zu einem Aperitif im „Wohlfühlgarten“ eingeladen, hier konnte man herrlich chillen und sich ausruhen und Kraft für den letzten Abend tanken.



Das anschließende Menü war, wie nicht anders zu erwarten, wieder ausgezeichnet, hier zauberten die Köche wieder auf höchstem Niveau.

Vor der Siegerehrung ergriff Werner Berberich das Wort und dankte Toni für sein Engagement. Als Anerkennung konnte er im Namen aller Teilnehmer ein Präsent überreichen.





Noch ein Wort zu Toni,

mit viel Herzblut hatte er, wie auch schon bei Ausflügen der letzten Jahre alles gegeben, um uns angenehme und sportlich attraktive Tage zu bereiten.

Dieses Jahr war es der absolute Höhepunkt und durch nichts zu toppen.  
Durch geschickte Verhandlung konnte Toni einen besonderen Deal mit der Familie Keplinger schließen. Das Ergebnis: ein Preis-Leistungsverhältnis, von dem alle positiv überrascht waren.  
Lieber Toni, Du hast die Messlatte in diesem Jahr ganz oben aufgelegt, aber so, wie wir Dich kennen, wirst du auch im nächsten Jahr etwas Vergleichbares aus dem Hut zaubern.  
Nochmals unser aller herzlicher Dank.

Wer noch Lust hatte, eine weitere Runde Golf zu spielen dem bot sich dazu die Möglichkeit, auf dem Heimweg einen Abstecher auf den Golfplatz in Gut Kaltenhausen zu machen.

Tagessieger

- 1 Arnhold Külper
- 2 Dieter Hangel
- 3 Georg Hochwind

Gesamtsieger 2023:

- 1 Dieter Hangel
- 2 Arnold Külper
- 3 Horst Seidel

## Regelabend mit Frank Schefer am 30 .Juni 2023

Es war der zweite Regelabend, an dem interessierte Mitglieder gekommen waren.

Keine Niederschläge in Sicht, somit konnte der Regelabend auf dem Platz stattfinden.  
Anhand von praktischen Beispielen war es möglich, sich besser mit den verschiedenen Situationen auseinander zu setzen und zu verstehen.



Beispiel: Ungewöhnliches Hemmnis



Beispiel: Unbewegliches Hemmnis



Penalty Area

Es gibt niemals eine straflose Erleichterung in einer Penalty Area



Bunker

Alle losen hinderliche Naturstoffe, dürfen im Bunker wie Gelände, auch entfernt werden (z.B. Laub, Zweige, Tannenzapfen, Bananenschale). Es ist dabei auch erlaubt, den Bunkersand angemessen zu berühren oder zu bewegen.

Richtig dropfen: Der Ball ist aus Kniehöhe fallen zu lassen.

Ball im Aus, wenn der Ball vollumfänglich hinter der Auslinie (weiße Pfähle) liegt, der Spieler bekommt einen Strafschlag und muss den Ball spielen, wo er zuletzt gespielt wurde.

Boden in Ausbesserung, gekennzeichnet durch blaue Pfähle, hier kann außerhalb straflos gedroppt werden.

Es ist zu empfehlen, sich auf den verschiedenen Golfportalen über die Golfregeln zu informieren, somit kann man den einen oder anderen Strafschlag vermeiden.

### **Preis des Vorstands am 01. Juli 2023**

Unser Vorstand muss wohl einen ganz heißen Draht zum Petrus haben, schlagartig zum Beginn des Turniers waren die heftigen Regenfälle wie weggeblasen.

Gemeldet waren 18 Teams oder 72 Teilnehmer, sie trafen im 2 er Scramble aufeinander.

Das Wetter entwickelte sich prächtig, ebenso die Stimmung.

In der Halfwaypause waren einige Leckereien auf der Terrasse aufgebaut, hier griff jeder gerne zu.

Comminghome nach der Runde begeisterte die Teilnehmer.

Zu Beginn der Abendveranstaltung richtete unser Präsident Giorgio Dander einige Worte an die Community und gab einen kurzen Überblick über die bisherige Saison 2023.

Nach der Siegerehrung ging es zum Abendessen, es war ein kulinarischer Höhepunkt über Vorspeise, tolles Menü bis hin zum Dessert.

Vielen Dank für die hervorragende Bewirtung und Serviceleistung, es ließ keine Wünsche offen.

Auf der Terrasse gab es Gelegenheit zu einem Small Talk und Gedankenaustausch.





## **Florian Pusch-getragen auf der Erfolgswelle**

Unser Mitglied Florian Pusch hat seit einigen Wochen eine super Performance.

Egal ob es in der ersten oder zweiten Mannschaft AK 30 ist, er mischt immer ganz vorne mit.

Erfolgreich war beim Chiemgau-Pokal im Golfclub Prein, mit 1 über Par wurde er verdienter Tagessieger.

Am letzten Wochenende, zum Ligaspiel in Eichenried war er mit 3 über Par wiederum erfolgreich.

Beim Mensday in Höslwang spielte er mit 4 über Par wieder ein hervorragendes Ergebnis.

Aufgrund der Superergebnisse startet er jetzt mit einem Handicap von -04, hoffen wir, dass der Erfolg noch gewisse Zeit anhält, wir wünschen ihm dazu alles Gute.



## **Wasser Management im Golfclub Höslwang**

**Wasser ist das höchste Gut, ohne Wasser kein Leben, wir gehen verantwortungsvoll damit um.**

Wer wünscht sich nicht, auch in der heißen Phase der Sommermonate ein sattgrünes Fairway und schnelle Greens, um das zureichen, arbeiten unsere Greenkeeper permanent an Lösungen.

Wir haben Ende Juni schon einen Wasserstand erreicht, der vergleichbar ist mit dem von Anfang August letzten Jahres.

Unser Wasser beziehen wir aus dem Speicherteich (unterhalb der Spielbahn 10), der wird überwiegend durch Regenwasser gespeist, eine strengregulierte Wassermenge wird über den eigenen Brunnen zugeleitet.

Die Monate April und Mai mit reichlich und ergiebigen Niederschlägen konnten sowohl Grundwasser und Brunnen auf ein befriedigendes Level einpendeln. Durch den ständigen Ostwind und die Hitze war das Wasser schnell verbraucht.

Über das vorhandene Beregnungssystem können die Greens und Abschläge bewässert werden, allerdings muss man sich nur auf das Notwendigste beschränken, das Wasser, das dafür verbraucht wird, fehlt wiederum an anderen Stellen.

Braune Flächen auf den Fairways werden punktuell bewässert.

Durch Reduzierung des Mäh-Rhythmus und einer höheren Schnitthöhe wächst das Gras langsamer und benötigt weniger Wasser.

Eine weitere Maßnahme ist das Belüften der Abschläge und Greens und bei Bedarf auch der Fairways.

Mit Injektionsnadeln werden maschinell 6 mm große Löcher in den Boden gebohrt, damit ist gewährleistet, dass das Wasser bis an die Wurzeln der Pflanzen kommt. Es ist eine zeitaufwendige Arbeit, denn es können nur gewisse, nicht großflächige Bereiche bearbeitet werden.

Auf den Fairways kommen andere Maschinen zum Einsatz, die einen größeren Durchmesser haben.

Vielen Dank an unseren Headgrenkeeper Richard Jany für das Gespräch und seine ausführlichen Informationen.



**Ausgetrocknete Stellen, man sieht sehr schön, dass kein Wasser bis zur Wurzel der Pflanze gekommen ist.**



**Lüftungslöcher auf dem Fairway**



**Sechs Millimeter Injektionsnadel**



**Speicherteich, hier fehlen schon bis jetzt etwa 80 Zentimeter zum normalen Wasserstand**

Hösl News  
Redaktion und Gestaltung  
Hans-Werner Schulz